



KARATE AUSTRIA

KOBUDO WETTKAMPFREGELN

GÜLTIG AB 01.04.2025 (V1.3 06/2026)

古 *ko*
武 *bu*
道 *do*

INHALT

EINFÜHRUNG	3
OFFIZIELLE KLEIDUNG	3
WAFFEN	3
KATEGORIEN	4
BEWERTUNG	5
FOULS und DISQUALIFIKATION	7
ANHANG 1: Liste zugelassener Waffen	8
ANHANG 2: Offizielle Kata-Liste	9
ANHANG 3: Kategorien	10

Die männliche Verlaufsform im Text bezieht sich auch auf weibliche Personen.

EINFÜHRUNG

Grundsätzlich entsprechen die Kobudo Wettkampfregele von Karate Austria den aktuellen Kata Wettkampfregele von Karate Austria - basierend auf das aktuelle Wettkampfregelewerk der World Karate Federation (WKF).

Aus diesem Grund werden in diesem Kobudo Regelwerk lediglich die für die Kobudo Wettkämpfe erforderlichen spezifischen Anpassungen und Ergänzungen angeführt.

OFFIZIELLE KLEIDUNG - Ergänzung

Die Wettkämpfer tragen eine Jacke in weißer oder schwarzer Farbe. Die Hose ist immer in weißer Farbe. Sowohl Jacke als auch Hose müssen einfarbig sein.

WAFFEN

Es sind nur traditionelle Kobudo-Waffen gemäß Liste zugelassener Waffen (Anhang 1) erlaubt, welche massiv gefertigt sind - keine Hohlkörper!

Ausnahme:

In den U14 und ab U45 Altersklassen dürfen die Waffen den körperlichen Eigenschaften in Größe, Länge und Material (zB Aluminium anstatt Stahl) angepasst werden.

Verboten sind aus Gründen der Sicherheit:

- Alle Waffen, die in ihrer Ausübung geworfen werden müssen
- Scharfe Klingen
- Waffen mit einer Schwingweite von mehr als 2 m
- Waffen mit einer Länge von mehr als 2,5 m (max. Rokushaku des Wettkämpfers)
- Waffen, die von Gesetz wegen her im jeweiligen Austragungsland nicht erlaubt sind (z.B. Nunchaku in Deutschland)

KATEGORIEN

Wettkämpfe beginnen ab der Kategorie U14. Jede Kategorie (angelehnt an WKF) wird unterteilt in weiblich (f), männlich (m) und Team.

Die Auflistung der Kategorien ist im Anhang 3 ersichtlich. Grundsätzlich wird in den Kategorien zwischen einhändig und beidhändig geführten Waffen unterschieden. Es bleibt jedoch dem Ausrichter überlassen, ob dieser auch offene Kategorien mit allen, sowohl einhändig als auch beidhändig geführten Waffen anbietet.

Teams bestehen aus 2 oder 3 Wettkämpfern, von denen aus Platz- und Sicherheitsgründen bei beidhändig geführten Waffen (Langwaffen) nur 2 Wettkämpfer in jeder Runde antreten dürfen.

Bei einhändig geführten Waffen (Kurz Waffen) wie z.B. Tonfa, Sai, Kama dürfen die Teams auch mit 3 Wettkämpfer starten.

Im Team Wettbewerb werden ab U16 die Medaillenkämpfe durch KATA und BUNKAI ausgefochten. Die in der KATA verwendete Waffe ist beim BUNKAI die Primärwaffe des UKE wobei Elemente der Kata in Abwehr und Konter klar erkennbar sein müssen. Die Waffe des TORI ist vom Team frei wählbar.

Es dürfen nur Kata von der offiziellen Kata-Liste gemäß Anhang 2 gezeigt werden.

Die Namen einiger Kata sind unter Umständen doppelt auf Grund der gängigen Variationen verschiedener Stilrichtungen. In einigen Fällen kann eine Kata in verschiedenen Stilen (Ryu-Ha) unterschiedliche Namen tragen – und in Ausnahmefällen kann ein identischer Name in unterschiedlichen Stilen unterschiedliche Kata bezeichnen.

BEWERTUNG - Ergänzung

STÄNDE:

Gleich wie im Karate – jedoch meistens schmaler/kürzer (weniger Angriffsfläche). Stände auf einem Bein sind typisch und steigert den Schwierigkeitsgrad der Darbietung.

Der Oberkörper darf bei Abwehrtechniken und Ausweichbewegungen auch deutlich vom Angriff weg oder zur ausweichend zur Seite gebeugt werden.

TECHNIK:

- Stoß-, Stich- und Schlagtechniken müssen in klaren Zielregionen enden
- Stoß- und Stichtechniken werden wie Tsuki auf einer Linie ins Ziel geführt
- Gut ausgeführte Techniken werden ähnlich wie im Karate ausgeführt, lediglich die Waffe erweitert den Wirkungskreis und Reichweite
- Die Armbewegungen lenken die Waffe, nicht die Waffe die Arme und Hände
- Der Stand sollte auch bei kraftvoller Ausführung nicht an Stabilität verlieren
- Abwehrtechniken müssen die Körperregionen sinnvoll und vollständig schützen
- Keine Technik wird vor den Augen ausgeführt und verdeckt dabei die eigene Sicht
- Gut ausgeführte Techniken haben einen erkennbaren Hüfteinsatz und erfolgen aus sicherem Stand
- Der Tsuki kann bei einhändigen Waffen auch schnappend bzw. peitschend ausgeführt werden
- Beidhändig geführte Waffen werden in der Ausführung der Technik nie von einer Hand gehalten. Ausnahme sind Kamae und Griff- und Handwechsel

BEWEGUNGSÜBERGANG:

Techniken mit der Waffe werden im Kobudo erst aus einem sicheren Stand ausgeführt. Die Reihenfolge „Stand-Hüfte-Technik“ spielt eine große Rolle. Je fließender und schneller der Übergang und die Technik am Ende scharf und präzise einrastet, desto höher ist dies zu bewerten.

Wendungen können sowohl über das vordere als auch das hintere Bein beginnend erfolgen.

Bei kombinierten Techniken können Stellungswechsel je Einzeltechnik stattfinden, wobei bei manchem Zurückweichen in der Abwehr zwischen zwei Angriffs- bzw. Kontertechniken aus Gründen der Zeitersparnis die Stellung nicht vollständig eingenommen wird.

KONTROLLE DER WAFFE:

Die Kontrolle über die Waffe hat höchste Priorität. Zu bewerten sind sicher durchgeführte Griff- und Handwechsel sowie die Griffhaltung bei Schlag- und Stoßtechniken. Eine schlecht kontrollierte Waffenführung ist abzuwerten.

Bei Stabwaffen umschließen mindestens Mittelfinger und Daumen fest die Waffe. Dadurch ergibt sich anatomisch bedingt bei Stoßtechniken eine leicht gebeugte Haltung des Führungsarmes – dies ist nicht abzuwerten.

Ein Nachfassen bzw. Fangen einer verlorenen Waffe ist als ein grobes Foul zu bewerten, ein Fallenlassen mit Bodenkontakt der Waffe führt zur Disqualifikation.

Alle Körperteile des Wettkämpfers, die nicht der Waffenführung dienen, dürfen nicht von diesem selbst getroffen werden (zB Schlag auf eigenen Kopf, Knie oder Rippenregion). Dies als ein schweres Foul zu bewerten, eine dadurch erfolgte Verletzung führt zur Disqualifikation.

FOKUS:

Schlag- und Stoßtechniken müssen genau in der Zielregion einrasten. Ein Nachschwingen, hakenförmiges Ausführen von Stoß- und Stichtechniken und über das Ziel hinausgehende Schlagtechniken sind (nicht bei Abwehrtechniken) mit Abzug zu werten.

Ebenfalls ist die Blickrichtung in Richtung der Ausführung der Technik wichtig und bei Abweichung mit einem Abzug zu bewerten.

FOULS und DISQUALIFIKATION – Ergänzung

FOUL:

- Nachfassen/Kontrollverlust auf entgleitende Waffe (schweres Foul)
- Selbstgefährdung (schweres Foul)
- Verfehlen der Zielregion
- Schlecht ausgeführte Griffwechsel (z.B. Verlust des Kontaktes zur Waffe)
- Berühren der Waffen eines Teamkollegen in Teambewerben (Ausnahme: BUNKAI)
- Behinderung der eigenen Sicht durch eine schlechte Waffenhaltung und Waffenführung
- Falsche Griffhaltung bei der Ausführung der Technik

DISQUALIFIKATION:

- Fallenlassen bzw. Verlust der Waffe mit Bodenkontakt (Ausnahme: Kontrolliertes Ablegen der Waffe – angedeuteter Wurf in der Kata)
- Bodenkontakt der Waffe bei Stoß-, Stich- und Schlagtechniken sowie bei Abwehrtechniken
- Verletzungen durch Kontrollverlust der Waffe an sich selbst oder am Partner bei KATA und BUNKAI
- Kontakt der Waffe zum Körper des Partners bei Schlag-, Stich- oder Stoßtechniken. (im BUNKAI nur bei Fege- und Hebeltechniken erlaubt)
- Waffenführung außerhalb der Wettkampffläche (aus Sicherheitsgründen)
- Werfen von Waffen (Ausnahme: Kontrolliertes Ablegen der Waffe – angedeuteter Wurf in der Kata)

ANHANG 1: Liste zugelassener Waffen

Waffe	Beschreibung	Mindestgewicht	Anzahl, Führung	Material
Bo	Langstock, Rokushaku (6 Fuss), 182 +/- 1 cm Durchmesser: 2,5 - 3,0 cm (kann an den Enden konisch verjüngt sein)	800 g weiblich 900 g männlich	1, beidhändig	Massivholz
Jo	Mittellanger Stock, Yonshaku (4 Fuss) ca. 120 +/- 1 cm Durchmesser: ca. 3,0 cm	-	1, beidhändig	Massivholz
Hanbo, Tanbo	Kurzer Stock, Nishaku od. Sanshaku (2-3 Fuss) mind. 0,5 m aber nicht länger als 1 m Durchmesser: 2,0 - 3,0 cm	-	1-2, einhändig	Massivholz
Sai	Dreizack-Gabel, ca. Unterarmlänge	<u>Ausnahme:</u> Leichteres Material bei Jugendlichen und Masters	2-3, einhändig	Eisen/Stahl
Tonfa	Schlagstock mit aufgesetztem Griff, ca. Unterarmlänge eckig oder runde Ausführung (kann an Enden abgeflacht sein)	-	2, einhändig	Massivholz
Nunchaku	Zweiteilig, fix verbunden mit Lederband oder Kordel (keine Kette)	-	1, einhändig	Massivholz
Ecu/Oar	Einseitiges Paddel mit langem Griff, ca. 170 cm	1000 g	1, beidhändig	Massivholz
Tekko	Schlagringe	400 g	2, einhändig	Kunststoff, Holz
Kama	Sichel mit hakenförmiger Klinge (Klinge bei Metallausführung stumpf!)	-	2, einhändig	Holz, Holz/Metall
Rochin & Tinbe	Speer oder kurzes Schwert mit Schild (Bei Metallausführung stumpf!)	-	2, einhändig	Holz/Metall, Metall oder Kunststoff

ANHANG 2: Offizielle Kata-Liste

Nr.	KATA Ryu-Kyu Kobudo	Waffen
1	Shushi no Kun Sho	Bo
2	Shushi no Kun Dai	Bo
3	Sakugawa no Kun Sho	Bo
4	Sakugawa no Kun Dai	Bo
5	Shirataru no Kun	Bo
6	Chikin Shitahaku no Sai	Sai
7	Chatan Yara no Sai	Sai
8	Hama Higa no Sai	Sai
9	Yaka no Sai	Sai
10	Meazato no Tekko	Tekko
11	Hamahiga no Tunfa	Tonfa
12	Kanegawa no Nicho Kama	Kama
13	Akamine no Nunchaku	Nunchaku
14	Maazato no Nunchaku	Nunchaku
15	Tawada no Sai	Sai
16	Chatan Yara no Kun	Bo
17	Yaragawa no Tunfa	Tonfa
18	Chikin Sunakake no Eku	Eku
19	Haku sho no Kun	Bo
20	Kanegawa no Tinbe	Tinbe

Nr.	KATA Matayoshi Kobudo	Waffen
1	Shiu Shi no Kun	Bo
2	Choun no Kun	Bo
3	Sakugawa no Kun	Bo
4	Chikin no Kun	Bo
5	Shi Yoshi no Kun	Bo
6	Ni Chou Sai	Sai
7	San Chou Sai	Sai
8	Shinbaru no Sai	Sai
9	Tunkwa Ichi	Tonfa
10	Tunkwa Ni	Tonfa
11	Chikin Akachu no Ekudi	Eku
12	Jo Kata	Jo
13	Nunchaku Kata	Nunchaku
14	Tinbe Kata	Tinbe
15	Kama Kata	Kama
16	Tekko Kata	Tekko
17	Nuni Kata	Nunti

ANHANG 3: Kategorien

Kobudo Einzel / Team U14 männlich und weiblich (12 bis <14 Jahre)

Kobudo Einzel / Team U16 männlich und weiblich (14 bis <16 Jahre)

Kobudo Einzel / Team U18 männlich und weiblich (16 bis <18 Jahre)

Kobudo Einzel / Team U21 männlich und weiblich (18 bis <21 Jahre)

Kobudo Einzel / Team Herren (ab 16 Jahre)

Kobudo Einzel / Team Damen (ab 16 Jahre)

Kobudo Einzel / Team Herren U45 (35 bis <45 Jahre)

Kobudo Einzel / Team Damen U45 (35 bis <45 Jahre)

Kobudo Einzel / Team Herren U55 (45 bis <55 Jahre)

Kobudo Einzel / Team Damen U55 (45 bis <55 Jahre)

Kobudo Einzel / Team Herren U65 (55 bis <65 Jahre)

Kobudo Einzel / Team Damen U65 (55 bis <65 Jahre)

Kobudo Einzel / Team Herren U75 (65 bis <75 Jahre)

Kobudo Einzel / Team Damen U75 (65 bis <75 Jahre)